



Ortschaftsratssitzung in Breitenstein am 25.01.2018

Baugesuch zum Anbau an das bestehende Wohnhaus mit Garage, Nelkenstr. 26, Flst. Nr. 663/3

Dem Gemeinderat wurde gemäß § 31 BauGB einstimmig empfohlen, das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen.

Ortsentwicklungsplan Breitenstein

Der Ortschaftsrat beriet über den geplanten Ablauf.

In einem ersten Schritt soll eine Vision für Breitenstein für das Jahr 2050 erstellt werden.

Daraus wird ein Leitbild entwickelt, welches in konkrete Maßnahmen münden soll.

Die Bürgerschaft wird mit mindestens zwei Bürgerbeteiligungen eingebunden.

Die Erstellung des Ortsentwicklungsplans soll Anfang 2019 abgeschlossen sein.

Bekanntgaben:

Schulbusverkehr nach Weil im Schönbuch und Holzgerlingen

Ortsvorsteher Müller berichtete von einem Treffen der Bürgermeister, Ortsvorsteher, Elternvertreter und Vertreter des VVS.

Dabei wurden Verbesserungen der derzeit unbefriedigenden Situation erzielt. Unter anderem wird nach den Faschingsferien ein zweiter Bus zur ersten Schulstunde nach Holzgerlingen eingesetzt und eine Busverbindung zur zweiten Schulstunde nach Weil eingerichtet.

Bebauungsplan Erweiterung Gewerbegebiet Sol Süd und Nord

Ortsvorsteher Müller informierte über Einwände und Widersprüche aus Breitenstein hinsichtlich der zu erwartenden Zunahme des Verkehrs über die Hauffstraße ins Gewerbegebiet.

Anfragen:

Beleuchtung Weihnachtsbaum am Rathausplatz

Ortschaftsrätin Kuttner bemängelte, dass nur das obere Drittel des Baumes beleuchtet war. Ortsvorsteher Müller wird die Angelegenheit an den Gemeindebauhof weiterleiten.

Solwald Randweg

Ortschaftsrat Ehrmann wies auf eine umgekippte Forche hin, die nach einer Meldung seinerseits abgesägt wurde.

Allerdings seien die Äste noch nicht weggeräumt worden. Ortsvorsteher Müller gibt die Meldung an das Forstamt weiter.

Müllablagerung in der Kurve des Solsträßles

Ortschaftsrat Ehrmann berichtete von drei dort abgelegten Säcken mit Restmüll. Ortsvorsteher Müller gibt die Meldung weiter.

Schlechter Zustand Solwald Randweg

Ortschaftsrat Ehrmann bemängelte den schlechten Zustand des gesamten Randweges. Dadurch werde über die Wiesen gefahren. Allerdings sollte der Weg erst nach Ausforstungsmaßnahmen zur Beseitigung von beschädigten und krummen Bäumen ausgebessert werden.